

Medienmeldung vom 16. Januar 2011

Welschenrohr: Heizöl in die Dünnern gelaufen

Am späten Samstagnachmittag wurde festgestellt, dass es in Welschenrohr auf der Dünnern Öl hat. Die Stützpunktfeuerwehr Welschenrohr, sowie die Ölwehr Balsthal rückten sofort aus.

Am Samstag, 15. Januar 2011 kurz vor 17 Uhr ging bei der Alarmzentrale die Meldung ein, dass es in Welschenrohr auf der Dünnern Öl hat. Sofort wurde die Stützpunktfeuerwehr Welschenrohr, sowie die Ölwehr Balsthal aufgeboden, welche beim Eintreffen der Polizei bereits vor Ort waren. Sie errichteten eine Ölsperre und waren dabei aus einem Dünnern-Zufluss Öl abzupumpen. Ein Grossteil des Heizöls konnte durch die Ölsperre aufgehalten werden. Gemäss ersten Erkenntnissen dürften ca. 200-400 Liter Heizöl in die Dünnern gelaufen sein. Die entnommenen Wasserproben wurden zur Untersuchung dem Amt für Umwelt übergeben.

Während den Arbeiten wurde festgestellt, dass das Heizöl von einer Liegenschaft in die Dünnern fließen konnte. Die Liegenschaft verfügt über Reservetanks, sowie einen Tagestank, welcher zur Verbrennung genutzt wird. Von den Reservetanks wird jeweils Heizöl in den Tagestank gepumpt. Bei diesem Vorgang ist am Samstag aus noch unbekanntem Grund der Tagestank überlaufen. Das Heizöl floss in der Folge durch einen sich in der Liegenschaft befindenden Schacht in die Dünnern.